

Arnold-Janssen-Schule Bocholt

Konzept zur Berufswahlvorbereitung

Grundlagen



Fundiertes schulisches Grundwissen

Schwerpunkte	Maßnahmen
Deutsch Mathematik	<ul style="list-style-type: none">- Innere Differenzierung- Zusätzliche Förderstunden (derzeit für 5 und 6, im gebundenen Ganztags für alle Klassenstufen)
Allgemeinwissen	Fächerübergreifendes vernetztes Arbeiten

Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler

Ziele:

Selbstständigkeit
Entscheidungsfähigkeit
Soziale Kompetenzen
Schlüsselqualifikationen

Maßnahmen:

Förderung der Arbeitshaltung

- unterrichtsintern
- Einzel- und Gruppengespräche
- Zusatzunterricht (verstärkt im gebundenen Ganztags)

Förderung der sozialen Kompetenzen

- Programm „Erwachsen werden“ in 5-7
- Weiterführung in einzelnen Elementen in 8-10
- Projekttag „Ich Stärkung“ in 5
- Projekttag „Suchtprävention“ in 7 oder 8

Schülerordner „Meine Stärken“ ab 5

Schülerordner „Start in den Beruf“ ab 8

Lebenswegplanung ab 8

Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt

Schwerpunkte im Fach Arbeitslehre – Wirtschaft

Klasse 7 Verbraucher im Marktgeschehen

Klasse 8 Auskommen mit dem Einkommen
Orientierung in Berufsfeldern
Vom Schüler zum Arbeitnehmer

Klasse 9 Technisierung / Rationalisierung
Produktion und Entlohnung

Klasse 10 Soziale Marktwirtschaft
Wirtschaftliche Stabilität
Ökonomie / Ökologie

Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt

Themen und Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung in Klasse 8

Schüleraktivitäten	Information
Orientierung in Berufsfeldern durch Internetrecherche und Literatur	Berufsorientierungsbüro = <i>BOB</i> Infoangebote + Sprechzeiten
Berufsstartordner und Berufswahlpass aktiv (Stempelpass)	Elternabend
Betriebserkundungstag + Präsentation	Übersicht über schulische Möglichkeiten nach 10
Kostenlose Tests zur Berufseignung	Unterrichtsinhalte in AW
Praktikumsvorbereitung	Infomobil der Metallindustrie: Einstieg in M+E Berufe
Freiwillig: Ferienpraktika ab 14 J. Berufsorientierung am Klausenhof	
2008: „Komm auf Tour,“ Stärken finden	
2008/2009: Auf- und Ausbau von <i>Projekten und Workshops</i> mit außerschulischen Partnern	

Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt

Themen und Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung in Klasse 9

Schüleraktivitäten	Information
2 Praktika von je 2 Wochen + Nachbereitung + Präsentation	Info der Bundesagentur für Arbeit im Klassenverband
Erkunden alternativer Berufsbilder	Sprechzeiten des Berufsberaters im <i>BOB</i>
freiwillige Ferienpraktika	Besuch des BIZ
Kompetenzchecks bei Bedarf	Info der Berufskollegs in den Klassen
Lebensziele setzen / Wege planen	Infobus der Metallindustrie: Technik in der Arbeitswelt
Vorbereitung Praktikum 10	Info Bundeswehr
Bewerbungstraining / Vorstellungsgespräche	BOB-Nutzung für Info und Beratung
Projektunterricht: Informatik, Planspiel Schülerfirma, Mofakurs, Erste Hilfe	Elternabend mit Vertretern der Wirtschaft
Berufswahlfahrplan	Gespräche mit Eltern u. Schülern
<i>Projekte und Workshops</i> mit außerschulischen Partnern	Berufskollegs am Elternsprechtage

Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt

Themen und Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung in Klasse 10

Schüleraktivitäten	Information und Unterstützung
Praktika: in 10A „Mittwochs im Betrieb“ 2 x ½ Jahr in 10B 3-wöchiges Praktikum Ferienpraktika	Hilfen durch: Bundesagentur für Arbeit Kreishandwerkerschaft Berufsberater
Berufswahlfahrplan	<i>Ausbildungslotsin</i>
Infoangebote nutzen: Berufskollegs, Ausbildungsbörsen Azubi Messe der Volksbank, Literatur	Berufsorientierungsbüro <i>BOB</i> Klassenlehrer/Lehrer Eltern
Beratungsgespräche im BOB	<i>Hilfeplanforum</i> bei Problemen
Bewerben und Vorstellen	Elternabend mit Vertretern der Wirtschaft
Schlüsselqualifikationen ausbauen	
M+E Berufe life erleben im Infomobil der Metallindustrie	
<i>Projekte und Workshop</i>	

Kollegium und Partner

	Aufgaben
Schulleitung und Berufswahlkoordinator	Zustandekommen und Organisation der Maßnahmen/Betrieb des <i>BOB</i>
Klassenlehrer	Begleitung der Klasse von 5-10 in mehreren Unterrichtsfächern Elternarbeit
Fachlehrer	Begleitung, kollegiale Zusammenarbeit
Eltern	Wichtigste Partner des Kindes Erziehung, Anerkennung, Ratgebung
Betriebe	Erkundungen, Praktika, Workshops, Evtl. Elternabend
Bundesanstalt für Arbeit/ Berufsberater	Kooperationsvereinbarung, Info, Beratung und Vermittlung, Sprechzeiten im <i>BOB</i>
Kammern	Rat- und Hilfe für Fragen zur Berufsorientierung
Ausbildungslotse	Zuständig für Schüler im Übergang
Hilfeplanforum	Runder Tisch bei Problemfällen jeden 4. Mi. im Monat in der Schule: (Jugendamt, Bundesagentur für Arbeit, Servicepunkt Arbeit, Kreishandwerkerschaft, Schulleitung)
Berufskollegs	Infoangebote, Ausbildungsbörse
Bezirkspolizist	Beratung bei Konflikten mit dem Gesetz
Weitere Partner	<i>Projekte und Workshops</i>

„Mittwochs im Betrieb“

Praktikum für 10 A Schüler/innen 2 x ½ Jahr

Zeitraumen: 1. Woche durchgehend, dann Mittwochs ganztags im Betrieb
Wechsel nach ½ Jahr, Fortsetzung möglich!

Zuständigkeit: Klassenlehrer, Fächer D, AW, Projekt,
Berufswahlkoordinatorin

Voraussetzung: Ausbildungsvereinbarung mit allen Unterschriften,
Verpflichtungen einhalten! Abbruch nur in Abstimmung
mit der Schulleitung!

Begleitung: 2 Besuche eines Zuständigen (Absprache) im Halbjahr,
Gespräche bei Schwierigkeiten, inhaltliche Bearbeitung
in der Schule

Ausbildungslotse

Aufgabe:

Der Ausbildungslotse ist ausschließlich für die Schüler/innen der 10. Klassen zuständig, sowie für Schüler/innen, die aus früheren Jahrgängen in die Berufsausbildung wechseln. Dabei geht es um Unterstützung bei der Berufswahl, Erstellung der Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Einstellungstests.

Basisangebote:

- feste Sprechzeiten parallel zum Klassenlehrerunterricht für einzelne Schüler oder Kleingruppen, dienstags und donnerstags, lt. Aushang
- Termine nach Absprache in der Kreishandwerkerschaft
- Infoblöcke für die ganze Klasse
- Elterngespräche/Elternabend
- wöchentlich stattfindende Workshops (freiwillige Teilnahme) zu wechselnden Themen
- zusätzlich bei Bedarf: Workshops für zugewiesene Schüler, um Defizite abzubauen

Ausbildungslotse

Freiwillige Workshopangebote 2008/09

- Mmmh... Was will ich eigentlich werden?
- So bin ich, das kann ich, das will ich!
- Pimp your Bewerbungsunterlagen
- Fit für den Einstellungstest
- Hilfe, ich muss irgendwo anrufen!
- Sicher zum Vorstellungsgespräch
- Bewerbungsunterlagen – die Basics
- Die Online-Bewerbung
- Internetrecherche – Wo findet man Stellen
- Plan B und C, vielleicht auch D

Berufsorientierungsbüro: BOB

Aufgaben:

Das BOB ist ein Informations- und Beratungsangebot zu Berufswahlfragen für die Schüler der Klassen 8, 9 und 10.

Zuständigkeit

Zuständig für das Angebot sind Frau Prieb (Berufswahlkoordinatorin) und Frau Siegel (Ausbildungslotsin) nur für Klasse 10.

Öffnungszeiten:

Klasse 10:

Dienstags und Donnerstags in der 1. und 2. Pause, Kurzinfo und Anmeldung
Sprechzeiten nach Vereinbarung auch in der Kreishandwerkerschaft

Klasse 8 und 9

Montags, Mittwochs, Freitags in der 1. Pause, Kurzinfo und Anmeldung
Sprechzeiten und Fördern Mittwochs in der 5. und 6. Stunde

Regeln:

Arbeitsruhe, Nutzung nur zu Berufsorientierungszwecken, Nutzerzahl maximal = Zahl der Stühle

Berufsorientierungsbüro: BOB

Ausstattung:

4 Arbeitsplätze mit Internetzugang (2 PCs, 2 Notebooks – Ausbau auf 8 PCs)

6 Plätze am Lese- bzw. Gruppentisch

Beratungsbereich mit technischer Ausstattung

Infowand

Mediothek:

Liste von Internetadressen

CDs, DVDs

Publikationen zur Berufsorientierung

Materialordner für Schüler und Lehrer

Materialsammlung „Schüler für Schüler“

Leistungen der BOB Mitarbeiter:

Info- und Beratungszeiten

Angebote nach Interessen und Bedarf bzw. Defiziten

Organisation von Maßnahmen mit außerschulischen Partnern

Organisation schuleigener Veranstaltungen für Schüler und Eltern

Anlage und Pflege von Datenbanken zu Praktikums- und Ausbildungsstellen

Dokumentation der Arbeit des BOB

Arbeit des Ausbildungslotsen für Schüler/innen im 10. Schulbesuchsjahr

Projekte und Workshops mit außerschulischen Partnern

Projekte und Workshops werden im zukünftigen gebundenen Ganztagsbetrieb erheblich ausgebaut und in den Stundenplan integriert. Gedacht ist vor allem an die kontinuierliche Zusammenarbeit mit einigen Betrieben und sonstigen kompetenten Partnern.

Angebot 08/09 für die Jahrgangsstufe 8

In Vorbereitung für das 2. Halbjahr

Angebote 08/09 für Jahrgangsstufe 9 (Pflichtteilnahme bei einem Angebot!)

10-Finger Tastatursystem	VHS	5 Doppelstunden
Deeskalationstraining	Ewibo	7 Stunden
Kommunikationstraining	Jusina	7 Stunden
Selbstverteidigung		8 Stunden
Berufsbild: Feuerwehr/Rettungswesen	Herr Hülsken	10 Stunden
Maschinennähen	Frau Holtmannspötter	4 Doppelstunden
Kochen	Frau Krasenbrink	4 Doppelstunden

Angebote 08/09 für Jahrgangsstufe 10 (freiwillig)

Angebote des Ausbildungslotsen (siehe dort)

Tanzkurs

Benimmkurs

Arnold-Janssen-Schule Bocholt

**Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit!**